Jane Goodall Institut
Schweiz

Blauwale

„Du kannst etwas verändern – jeden Tag und zu jeder Zeit!“

Jane Goodall

Jane Goodall Institute
Roots & Shoots

BLAUWALE

Blauwale sind die grössten bekannten Tiere, die es jemals auf der Welt gab. Sie können bis zu 35 Meter lang – also etwa so lang wie fünf Elefanten – 190 Tonnen schwer und 110 Jahre alt werden.

Wie alle Wale gehören auch Blauwale zur Klasse der Säugetiere. Sie haben riesige Lungen und müssen regelmässig aus den Tiefen des Wassers auftauchen, um einzuatmen.

Blauwale gehören zur Familie der Bartenwale. Anstelle von Zähnen haben sie hunderte Barten. Das sind feine Hornplatten, die eng beisammen stehen. Zum Fressen öffnen die Wale ihr Maul, Wasser und Nahrung strömt ein. Anschliessend drücken sie das Wasser zwischen den Barten hindurch aus dem Maul hinaus. Zurück bleibt der Krill, das sind kleine Krebschen, die mit der Wasserströmung schwimmen. Blauwale brauchen täglich bis zu 7 Tonnen davon!

Blauwale gibt es in allen Meeren. Sie verbringen die Winter in südlicheren Gebieten, weil es dort mehr Nahrung gibt. Im Sommer sind sie eher im Norden anzutreffen.

Wale spielen eine wichtige Rolle für die Gesundheit der Ozeane. Sie sorgen durch das Auf- und Abtauchen für eine gute Durchmischung der Wasserschichten und transportieren wichtige Nährstoffe aus der Tiefe nach oben - die sogenannte Walpumpe.

GEFÄHRDUNGSSTATUS

Blauwale sind stark gefährdet. Von den drei Unterarten ist der Arktische Blauwal vom Aussterben bedroht. Allerdings scheinen sich mindestens einige der Bestände heute leicht zu erholen.

Vor 1967 wurden Blauwale intensiv gejagt, um Fleisch, Öl und Fischmehl zu gewinnen. Ihre Bestände wurden immer kleiner. Seit 1982 ist die Jagd auf Blauwale verboten. Das Verbot wird allerdings nicht von allen Ländern eingehalten.

Blauwale leiden heute unter der komerziellen Fischerei, weil sie manchmal in die Netze geraten und ertrinken.

Sie sind besonders von der Verschmutzung der Meere und den Folgen des Klimawandels betroffen. Bei Kollisionen mit Schiffen ziehen sie sich schlimme Verletzungen zu, denen sie manchmal erliegen.

Blauwale brauchen dringend mehr Meeresschutzgebiete, in denen sie sich ungestört ernähren und fortpflanzen können.

Der orangefarbene Kot der Wale düngt die Meere. Dies kommt dem Phytoplankton zugute, der Lebensgrundlage von vielen Meerestieren. Von artenreichen Ozeanen profitieren auch die Menschen. Wale speichern in ihren riesigen Körpern grosse Mengen Kohlenstoff. Wenn sie sterben, sinken sie auf den Meeresgrund. Der Kohlestoff wird dort in die Sedimente eingebaut.

Jane Goodall Institute
Roots & Shoots

FANTASTIC FUN

ZU WELCHER WALFAMILIE GEHÖRT DER BLAUWAL?

RICHTIG

FALSCH

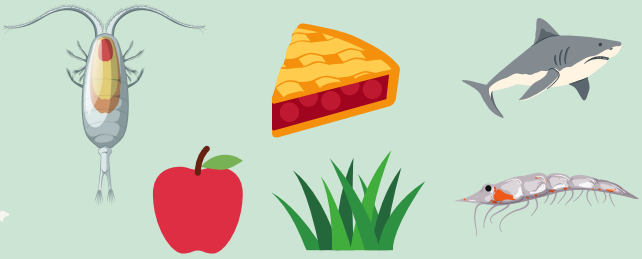
BLAUWALE KÖNNEN ÜBER 100 JAHRE ALT WERDEN

BLAUWALE HABEN ÜBER 50 ZÄHNE

JA NEIN

WO LEBEN ÜBERALL BLAUWALE?

KREISE EIN, WAS BLAUWALE FRESSEN



WIE GROSS IST EIN BLAUWALBABY BEI GEBURT?

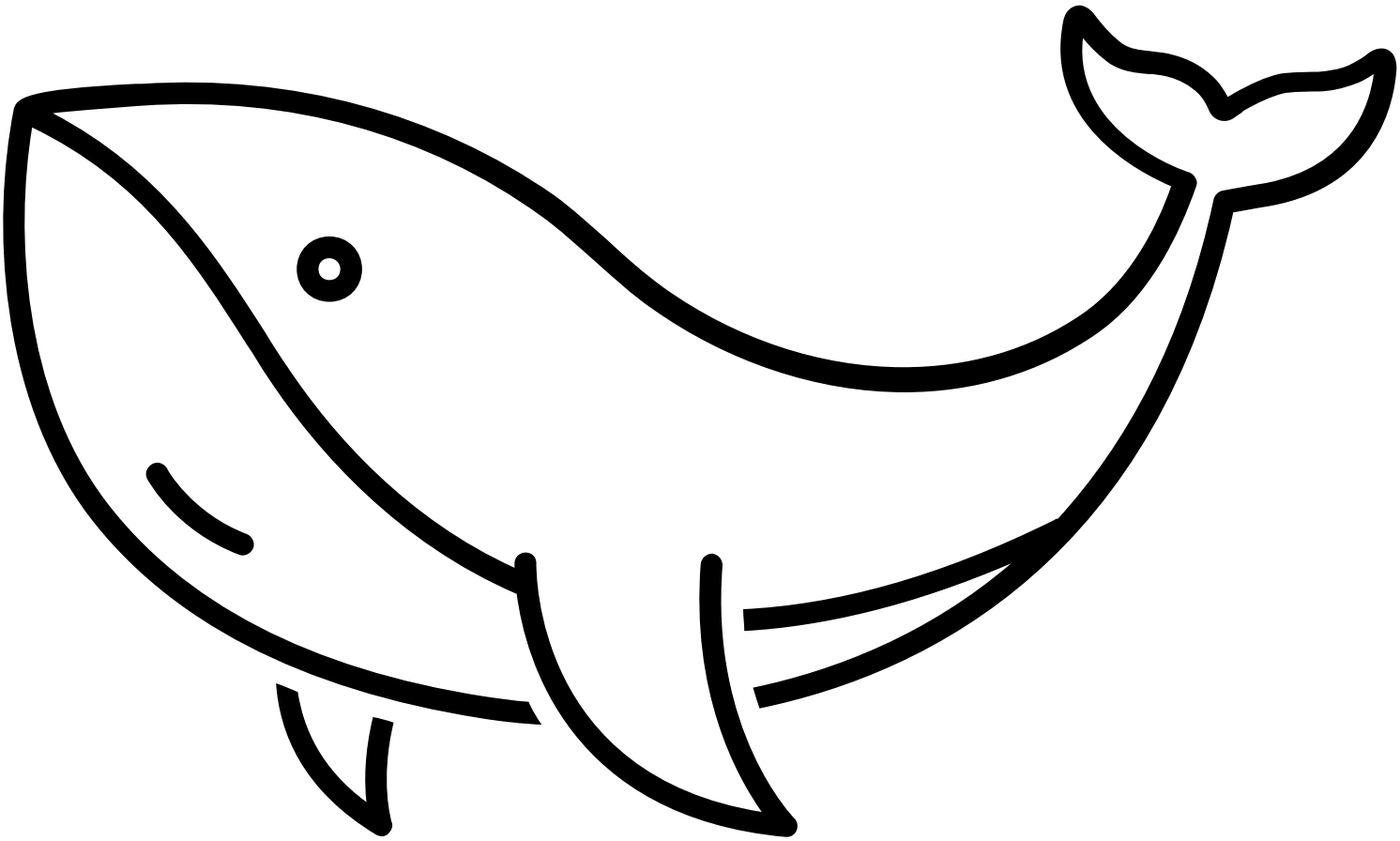
10cm

7 Meter

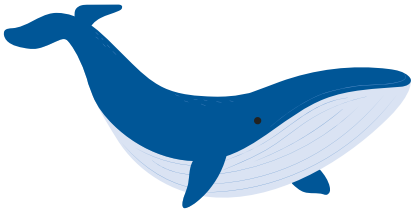
100 Meter

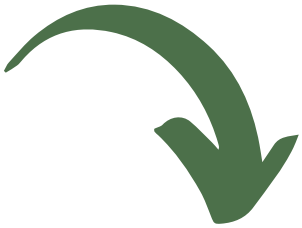
1/2 Meter

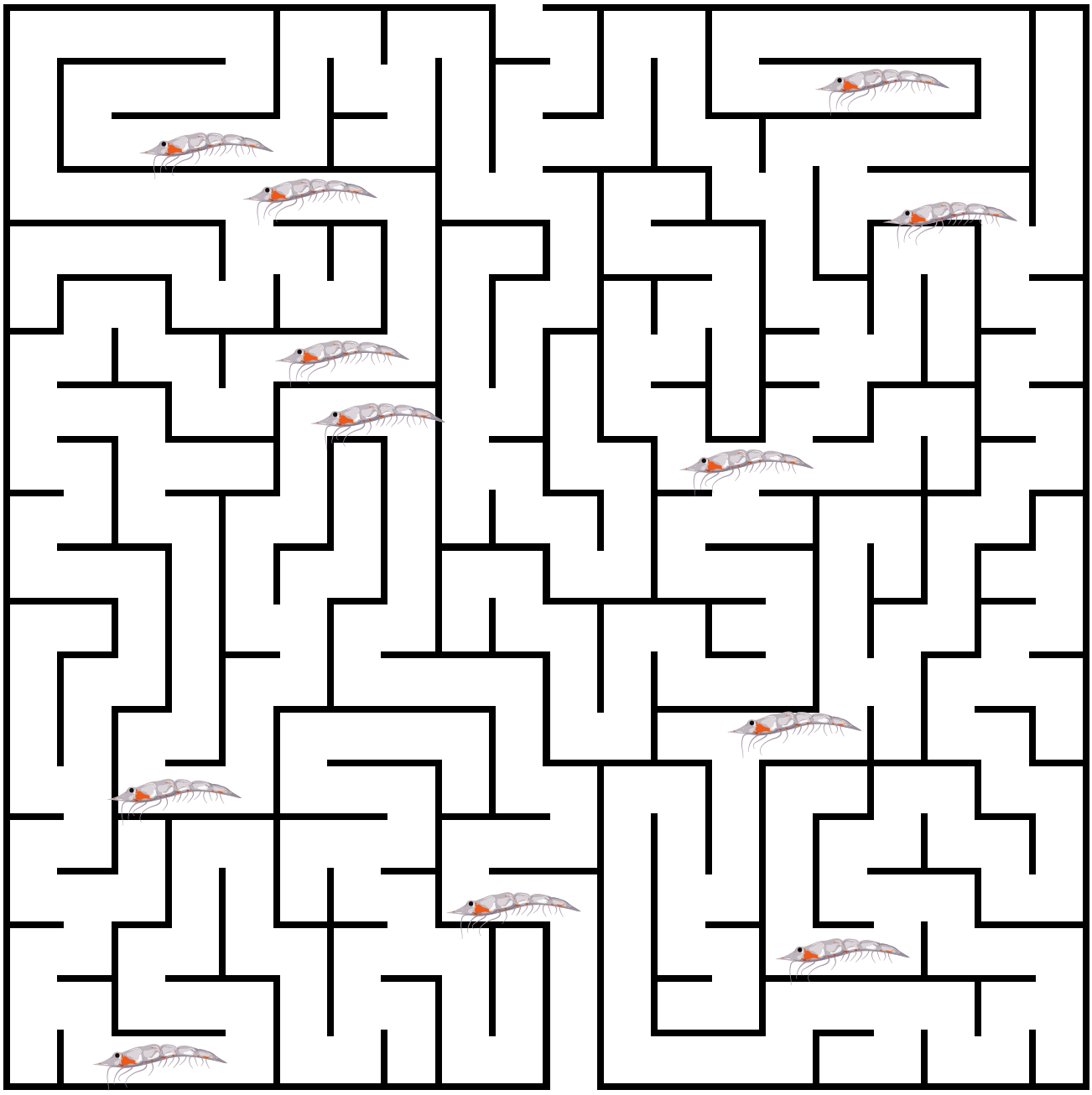
Blauwal



Wie viele Krebse frisst der Blauwal auf seinem Weg durchs Labyrinth?

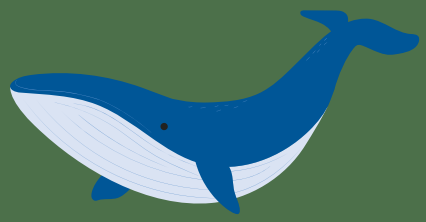






Er frisst

Jane Goodall Institute
Roots & Shoots



5 TIPPS, WIE DU BLAUWALEN HELFEN KANNST

- Erzähle anderen, wie spannend Wale sind. Erwähne dabei Fun Facts, wie den orangenen Kot von Blauwalen.
- Überlege dir Alternativen zu Plastik und versuche, so viel Abfall wie möglich zu vermeiden.
- Wenn du am Meer bist, schnapp dir einen Abfallsack und sammle Abfall am Strand ein, bevor er im Meer landet.
- Iss weniger Hochseefisch und achte darauf, woher er stammt.
- Sammle Spenden für Projekte zum Walschutz.

Roots & Shoots

Wenn du ein eigenes Projekt für Menschen, Tiere oder die Umwelt durchführen möchtest, unterstützen wir dich dabei. Du wählst selber, zu welchem Thema du dich engagieren möchtest. Melde dich einfach bei uns unter rootsandshooots@janegoodall.ch